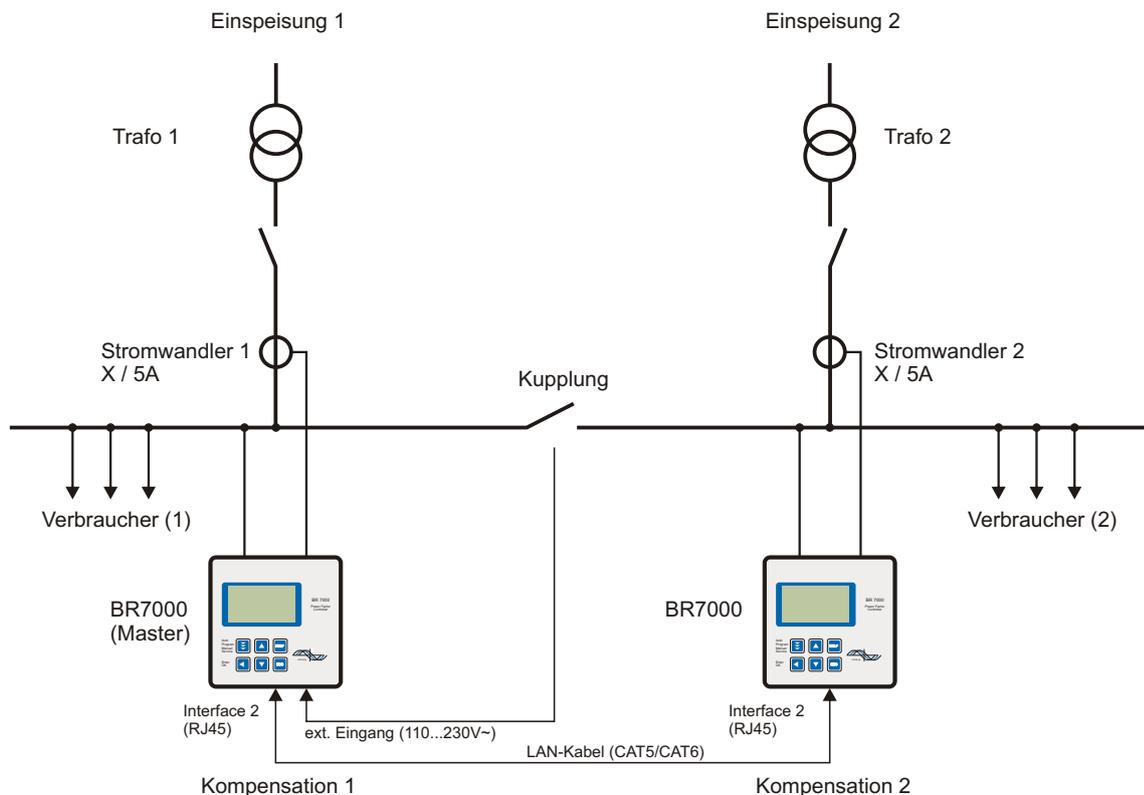


Applikation:

rückwirkungsfreie Kopplung von 2 Kompensationsanlagen mit BR7000
in Abhängigkeit einer Sammelschienenkupplung
(kein Summenstromwandler notwendig)



Achtung: REGLERKOPPLUNG ist nur im REGEL-MODE 4 , 5 und 6 möglich !

Anwendungsbeispiel:

Zwei separate Anlagen arbeiten an 2 Trafoeinspeisungen; es existiert eine Kupplung mit Koppelschalter zwischen beiden Systemen:

- 1) Kupplung ist geöffnet: beide Anlagen arbeiten autonom und völlig unabhängig voneinander
- 2) Kupplung ist geschlossen:
Durch die Reglerkopplung werden beide Anlagen entweder im *Parallelbetrieb* oder im *Master/Slave Betrieb* betrieben.
Durch diese Betriebsarten werden unerwünschte gegenseitige Beeinflussungen der Kompensationsanlagen bei Betrieb an einer gemeinsamen Sammelschiene (Pendeln) ausgeschlossen.

a) *Parallelbetrieb*: Es werden in jeder Anlage **symmetrisch jeweils die gleiche Anzahl Stufen** zugeschaltet.

b) *Master/Slave Betrieb*: Es werden erst alle Stufen der 1.Anlage (Master) und anschließend die Stufen der 2. Anlage zugeschaltet.

Beschreibung:

Bei der Reglerkopplung wird der jeweilige Strom von beiden Reglern erfasst. Die Messwerte werden über die Schnittstelle an den "Master" übermittelt; der die Schaltungen beider Regler steuert und synchronisiert. Somit ist keine zusätzliche Installation notwendig.

Installation:

Die Kopplung der 2 Blindleistungsregler BR7000 erfolgt über ihre Systemschnittstelle (Verbindung "Interface 2" über Standard LAN-Kabel CAT5 oder CAT6)

Das 110...230V~ Signal "Koppelschalter geschlossen" ist auf den externen potentialfreien Eingang eines Reglers (Master) zu führen. Die folgende Programmierung ist nur an diesem Regler durchzuführen. Weitere Einstellungen sind nicht notwendig.

Programmierung:

Nur am "Master"-Regler ist folgende Programmierung durchzuführen:

PROGRAMM-MODE: 22 EXTERNER EINGANG:

Auswahl der Betriebsart des Koppelbetriebs (Parallelbetrieb oder Master/Slave Betrieb)

Weitere Einstellungen sind nicht notwendig.